LINDLAR
traditionell
jung

Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs der Gemeinde Lindlar für das Haushaltsjahr 2023

Ziele und Strategien für das Haushaltsjahr 2023

Ausgangslage

Die Planung des Gemeindehaushalts für das Jahr 2023 ist aufgrund der Covid 19 - Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gemeinde Lindlar geprägt von dem Ziel, eine erneute Haushaltssicherung zu vermeiden.

Neben den Möglichkeiten der Separierung der Corona- und kriegsbedingten Haushaltsverschlechterungen mussten aber auch erhebliche Steigerungen in der Kreisumlagen-Zahllast berücksichtig werden.
Auch konnten für das Haushaltsjahr keine Schlüsselzuweisungen veranschlagt werden.

<u>Zusammenfassend wird mit folgenden wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr gerechnet:</u>

- Abbildung der Corona- und kriegsbedingten Haushaltsverschlechterungen durch Planung eines außerordentlichen Ertrages entsp. des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes – NKF-CIG

- Anpassung der Zahllast für Kreis- und Jugendamtsumlage sowie der Umlagen für die VHS und das Berufsschulwesen

Beispiele für Haushalts-Verschlechterungen 2023 gegenüber 2022 in Mio. Euro

- Wegfall Schlüsselzuweisung des Landes NRW: 2,02
- Kreisumlage allgemein: 0,595
- Mehrbelastung Jugendamt: 0,422
- Umlage Berufsschulwesen: 0,088
- Personal- und Versorgungsaufwand: 0,764
- Energieaufwand: 0,711
- Schülerbeförderung: 0,1
- Zinsaufwendungen: 0,98
- Aufwandserstattungen TeBEL: 0,224
- Gebührenrückgabe Abfallwirtschaft: 0,194

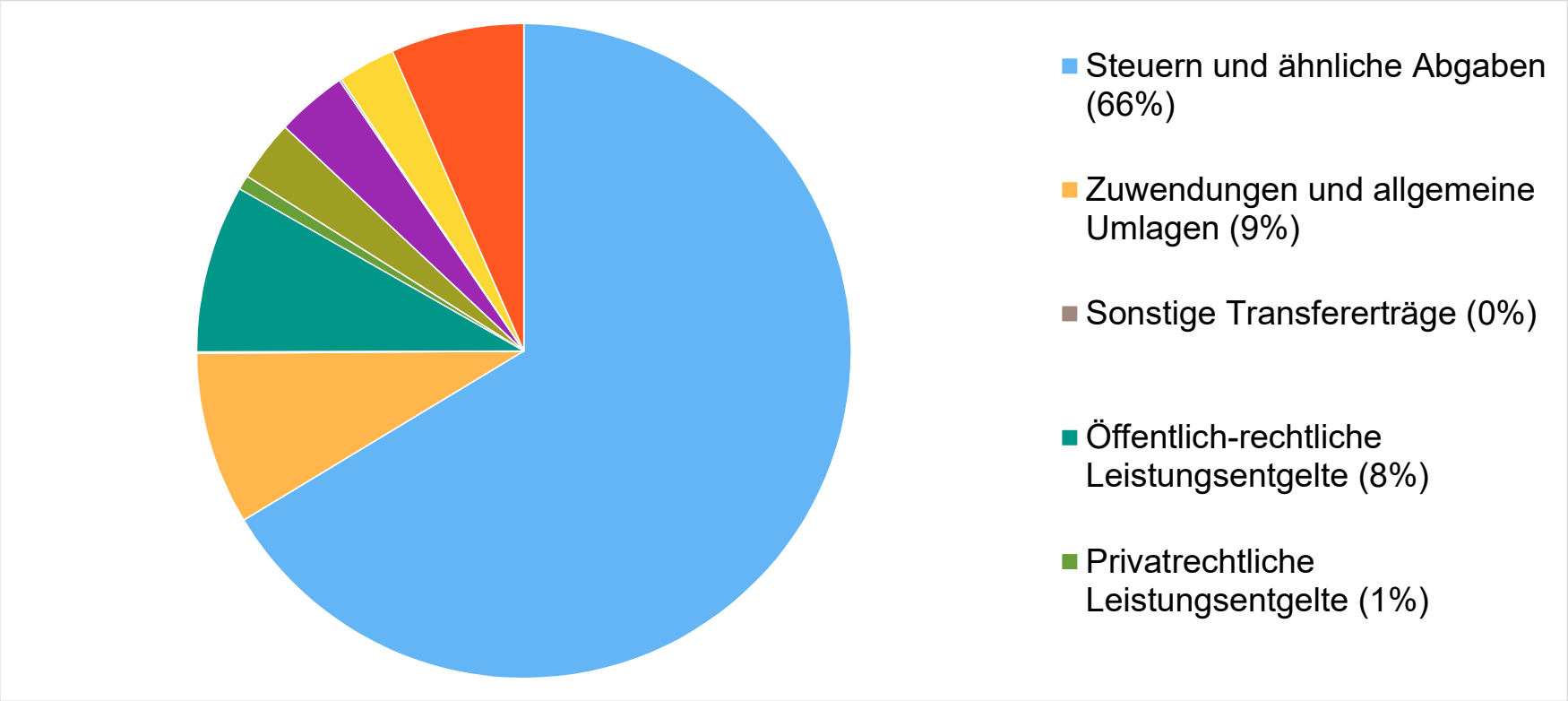
- **…insgesamt Verschlechterungen gegenüber 2022: 6,755 Mio. Euro**

Beispiele für Haushalts-Verbesserungen 2023 gegenüber 2022 in Mio. Euro

- Mehr Gewerbesteuer: 2,5 Mio.
- Mehr Einkommenssteuer: 0,175 Mio.
- Anteil Umsatzsteuer: 0,134 Mio.
- Zinserträge von verbundenen Unternehmen: 0,260
- Wiederaufbauhilfe NRW /Hochwasser Juli 2021: 0,363
- Nicht zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Covid-Isolierung: 0,686 Mio.
- **….insgesamt 4,938 Mio. Euro an Verbesserungen**

Saldo aus Verschlechterungen und Verbesserungen gegenüber 2022: -1,816 Mio. Euro (= Verschlechterung)

Verteilung der Ertragsarten



Ertragsanteil aus Steuern und Abgaben erholt sich wieder (Plan 2020 72%, Plan 2022 60%)

Ertragsübersicht

Ertragsübersicht	Plan 2023	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	35.928.549	66,36
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.615.115	8,52
Sonstige Transfererträge	39.120	0,07
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.487.864	8,29
Privatrechtliche Leistungsentgelte	386.302	0,71
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.633.667	3,02
Sonstige ordentliche Erträge	1.894.660	3,50
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.600	0,10
Ordentliche Erträge	49.040.877	90,57
Finanzerträge	1.537.336	2,84
Außerordentliche Erträge	3.565.752	6,59
Summe	54.143.965	100,00

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	31.937.214	35.928.549	3.991.335
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.020.637	4.615.115	-1.405.522
Sonstige Transfererträge	0	39.120	39.120
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.605.566	4.487.864	-117.702
Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.500	386.302	32.802
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.194.184	1.633.667	439.483
Sonstige ordentliche Erträge	1.068.663	1.894.660	825.997
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	55.600	55.600	0
Ordentliche Erträge	45.235.364	49.040.877	3.805.513
Finanzerträge	1.247.221	1.537.336	290.115
Außerordentliche Erträge	2.879.502	3.565.752	686.250
Summe	49.362.087	54.143.965	4.781.878

Separierung der Corona- und Ukrainekriegs-bedingten Haushaltsverschlechterungen

Die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine treffen die Gemeinde Lindlar hauptsächlich durch Ertragsausfälle im Bereich der Gewerbe-, Einkommens- und Umsatzsteuer.

Entsprechend der Vorgaben des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) können diese pandemie- und kriegsbedingten Haushaltsverschlechterungen zunächst im Haushalt als **außerordentlicher Ertrag** separiert werden und als Wirtschaftsgut in der Bilanz ab dem Jahr 2026 über 50 Jahre abgeschrieben werden.

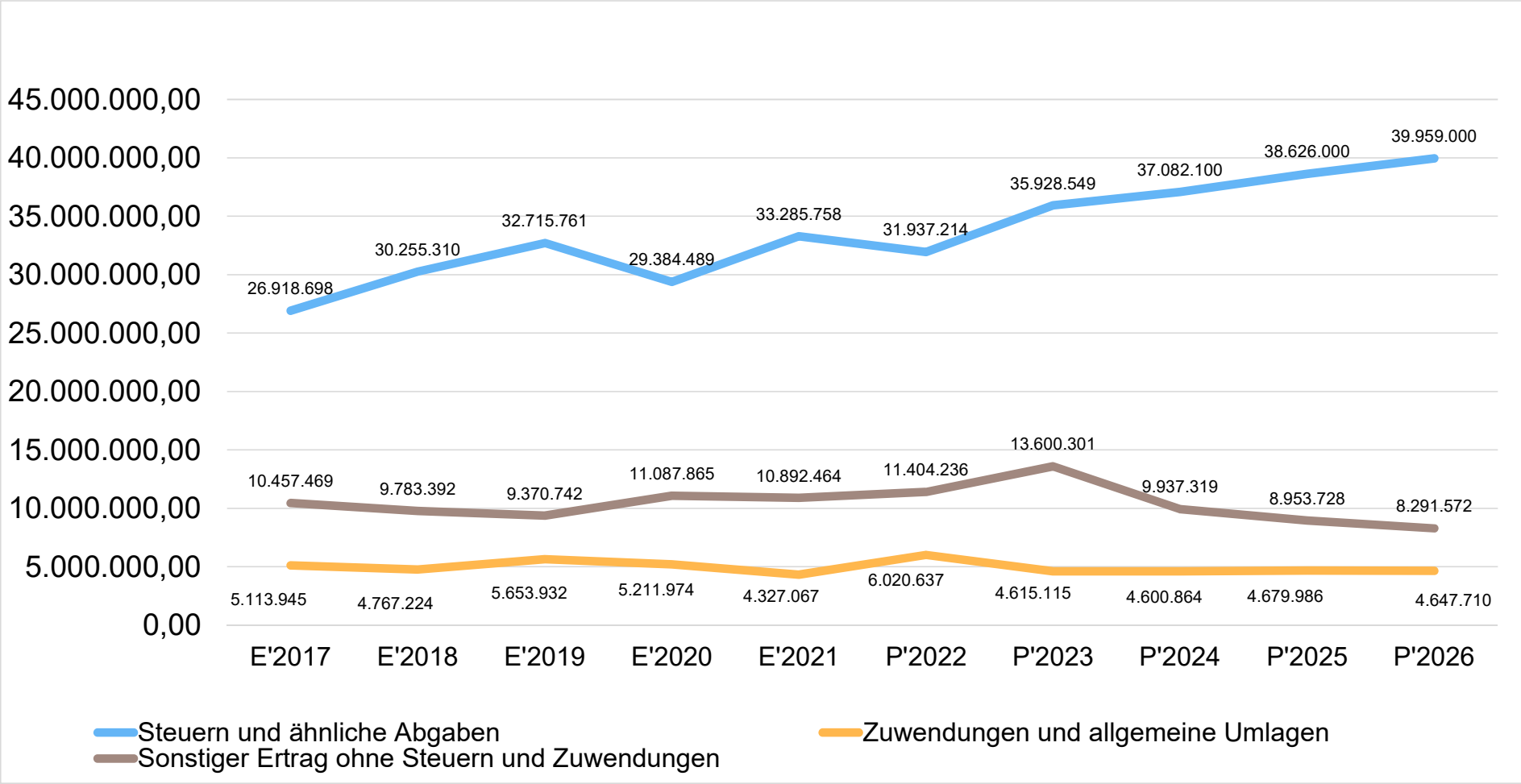
Durch die reine Korrekturbuchung im Ergebnis ergibt sich ein Liquiditätsdelta, dass durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten geschlossen werden muss!

Separierung der Corona- und Ukrainekriegs-bedingten Haushaltsverschlechterungen
In der hier vorliegenden Haushaltsplanung wurden folgende Separierungs-Beträge berücksichtigt:

Sachgrund	Konto	PSP	Betrag 2023	Betrag 2024	Betrag 2025	Betrag 2026
Einkommensteuer	402100	1.61.01.01.	1.147.407	1.214.100	319.000	
			1.147.407	1.214.100	319.000	
Sachgrund	Konto	PSP	Betrag 2023	Betrag 2024	Betrag 2025	Betrag 2026
Strom	522100	div.	663.513	553.513	515.758	500.000
Heizöl	522400	01.11.11.01	89.100	32.172	32.172	32.175
Treibstoffe	522500	div.	10.000	10.000	10.000	10.000
Fernwärme	522300	01.11.11.01	26.000	26.000	26.000	26.000
Asyl Leistungsgewährung	div.	1.31.04	920.955	924.191	929.698	931.141
Asyl Unterbringung	div.	1.31.05	562.532	563.448	564.493	565.208
Beschulung	div.	1.21.02-1.21.10	87.950	87.950	87.950	87.950
Schülerbeförderung	524100	1.21.01	52.410	52.410	52.410	52.410
OGS Eigenanteile	531800/531900	1.21.01	5.885	5.885	5.885	5.885
			2.418.345	2.255.569	2.224.366	2.210.770
			3.565.752	3.469.669	2.543.366	2.210.770

Durch die reine Korrekturbuchung im Ergebnis ergibt sich ein Liquiditätsdelta, dass durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten geschlossen werden muss!

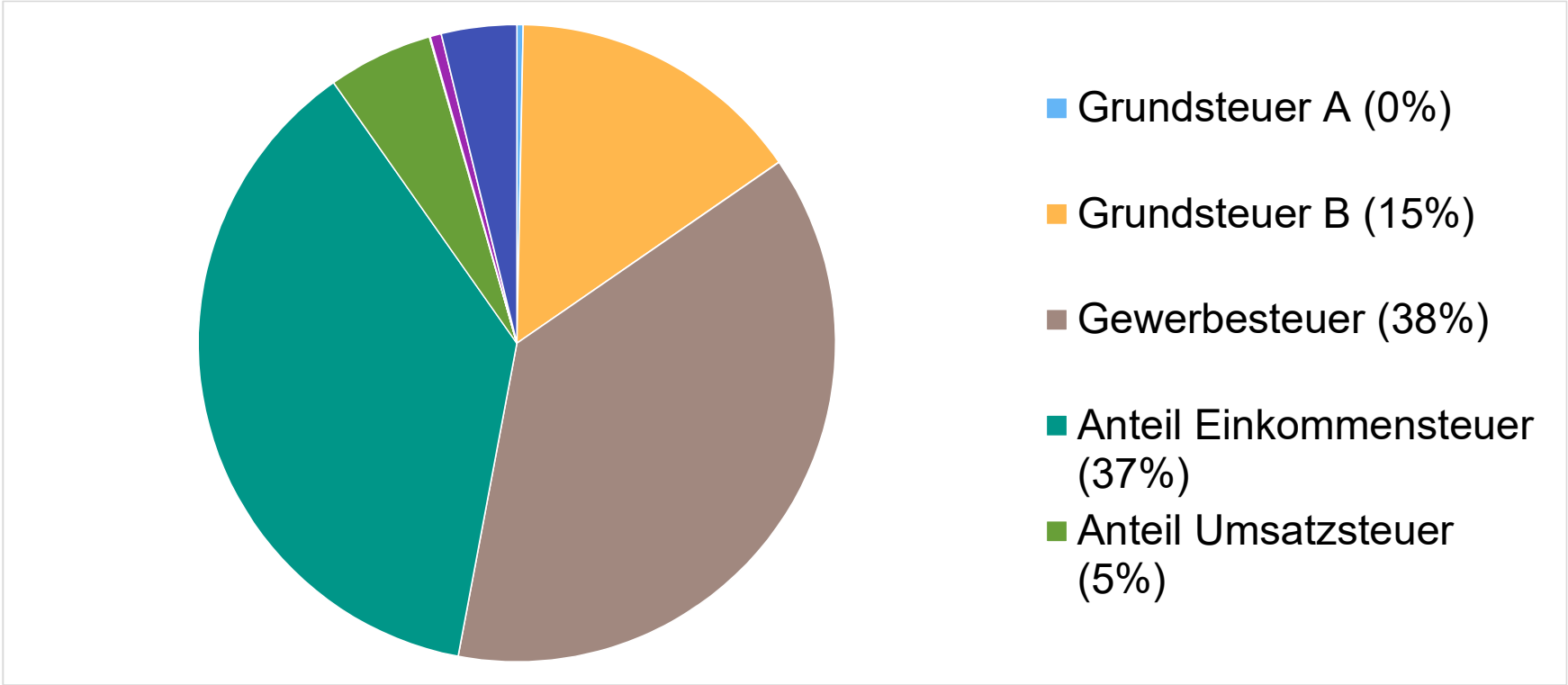
Ertragsarten im langfristigen Verlauf in EUR



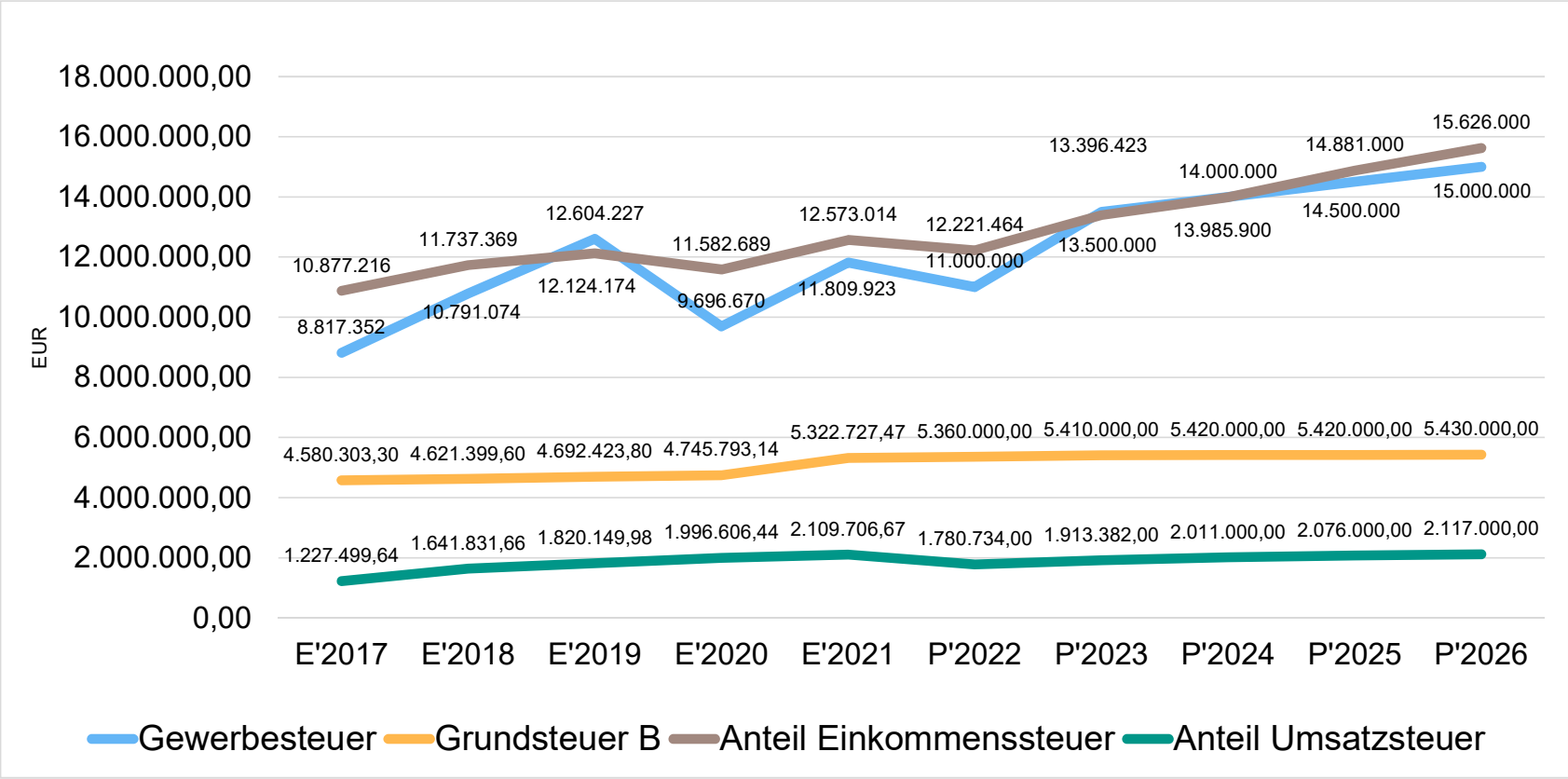
Ertrag nach Steuerarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	112.636	116.000	116.000	115.000	115.000	115.000
Grundsteuer B	5.322.727	5.360.000	5.410.000	5.420.000	5.420.000	5.430.000
Gewerbesteuer	11.809.923	11.000.000	13.500.000	14.000.000	14.500.000	15.000.000
Anteil Einkommensteuer	12.573.014	12.221.464	13.396.423	13.985.900	14.881.000	15.626.000
Anteil Umsatzsteuer	2.109.707	1.780.734	1.913.382	2.011.000	2.076.000	2.117.000
Vergnügungssteuer	4.450	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Hundesteuer	197.366	195.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Ausgleichsleistungen	1.155.935	1.244.016	1.372.744	1.330.200	1.414.000	1.451.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	33.285.758	31.937.214	35.928.549	37.082.100	38.626.000	39.959.000

Zusammensetzung nach Steuerarten



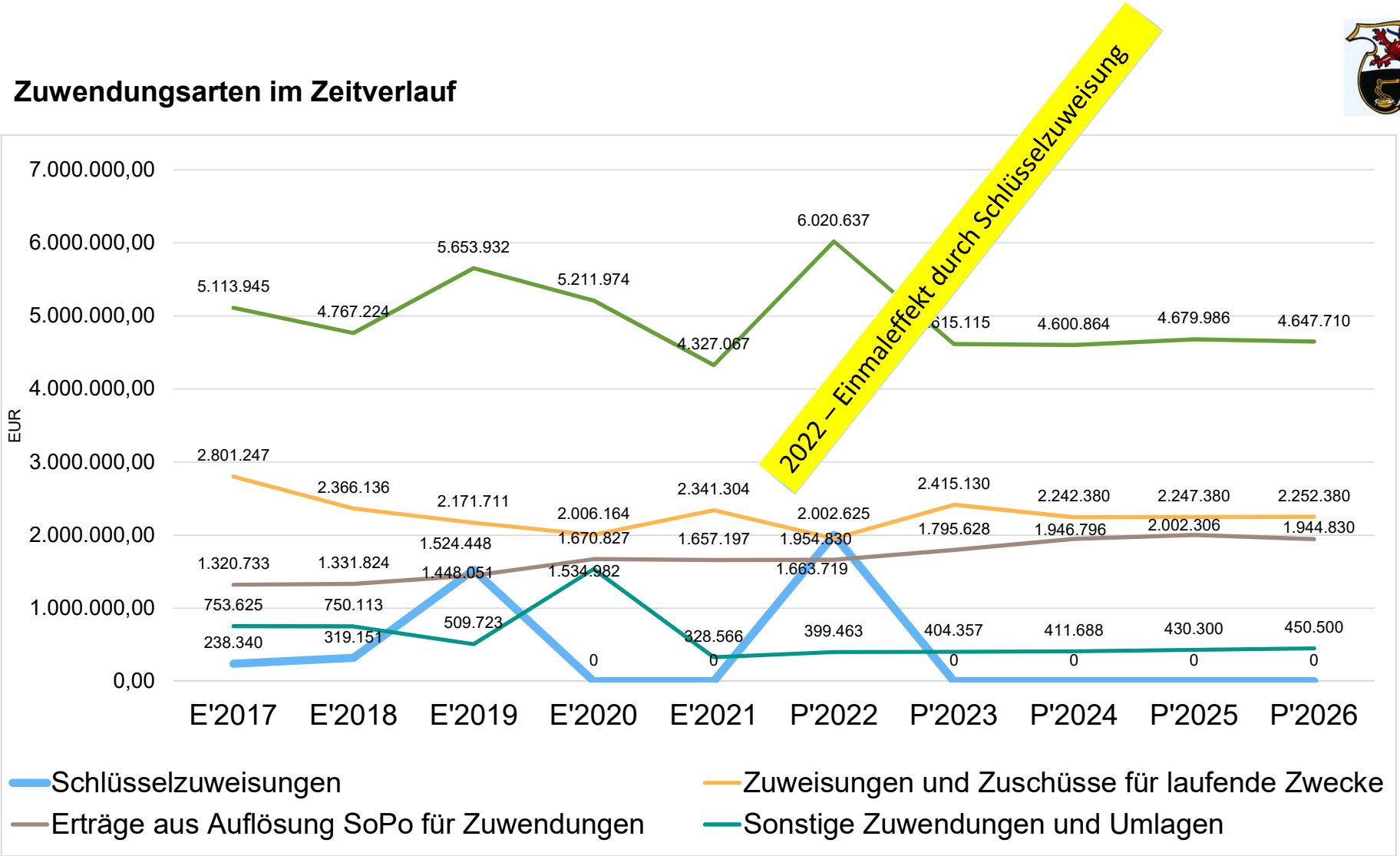
Die wichtigsten Steuerarten in der Langfristentwicklung



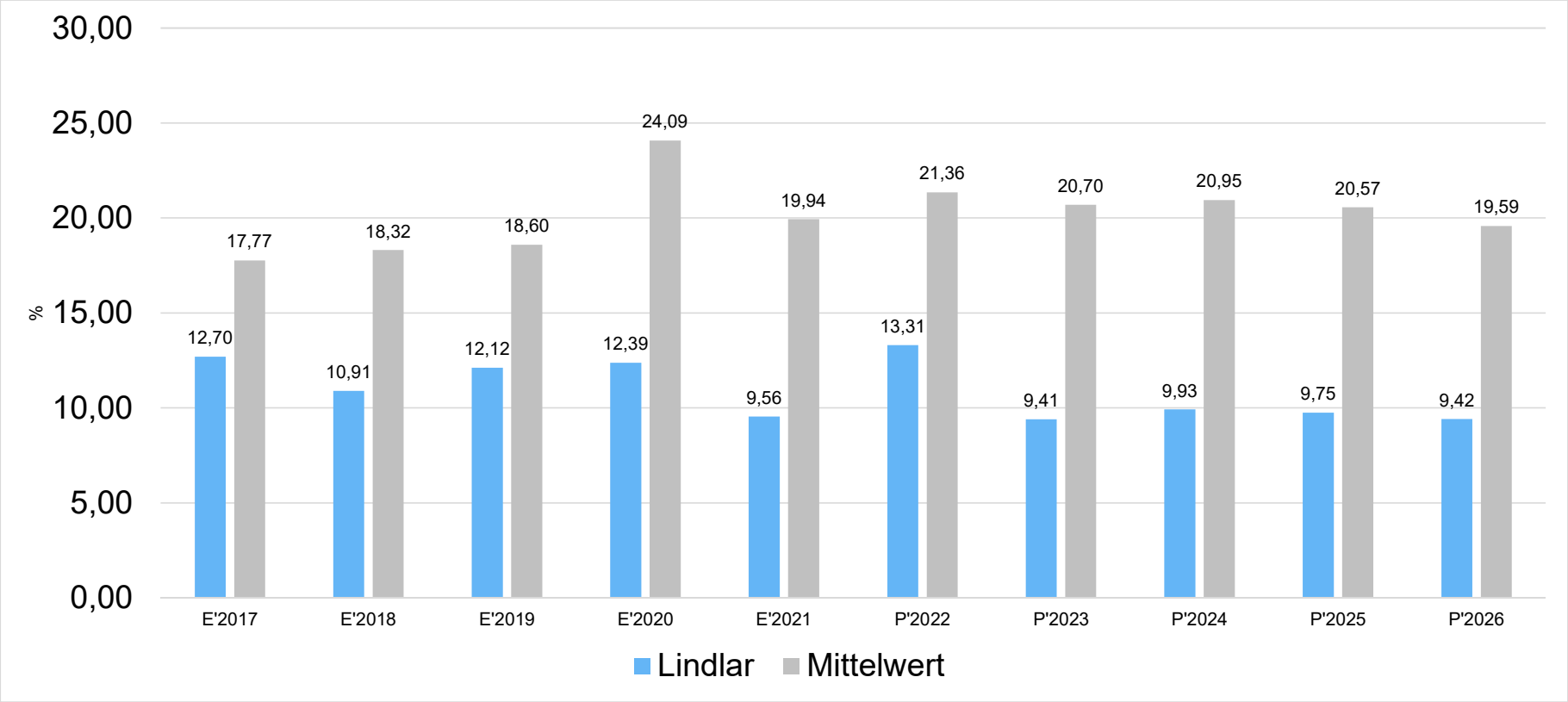
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Zuwendungsarten	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.327.067	6.020.637	4.615.115	4.600.864	4.679.986	4.647.710
davon Schlüsselzuweisungen	--	2.002.625	0	0	0	0
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	328.566	399.463	404.357	411.688	430.300	450.500
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.341.304	1.954.830	2.415.130	2.242.380	2.247.380	2.252.380
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.657.197	1.663.719	1.795.628	1.946.796	2.002.306	1.944.830

Zuwendungsarten im Zeitverlauf



Zuwendungsquote

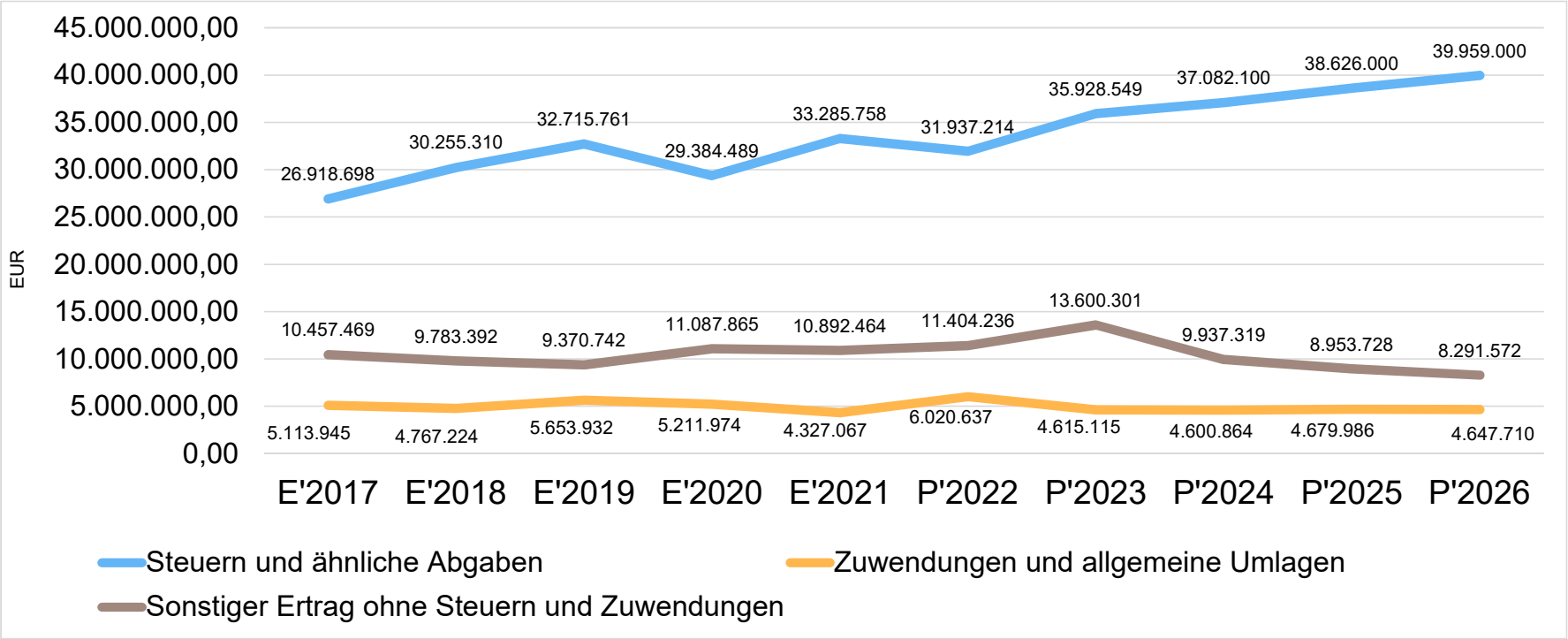


Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

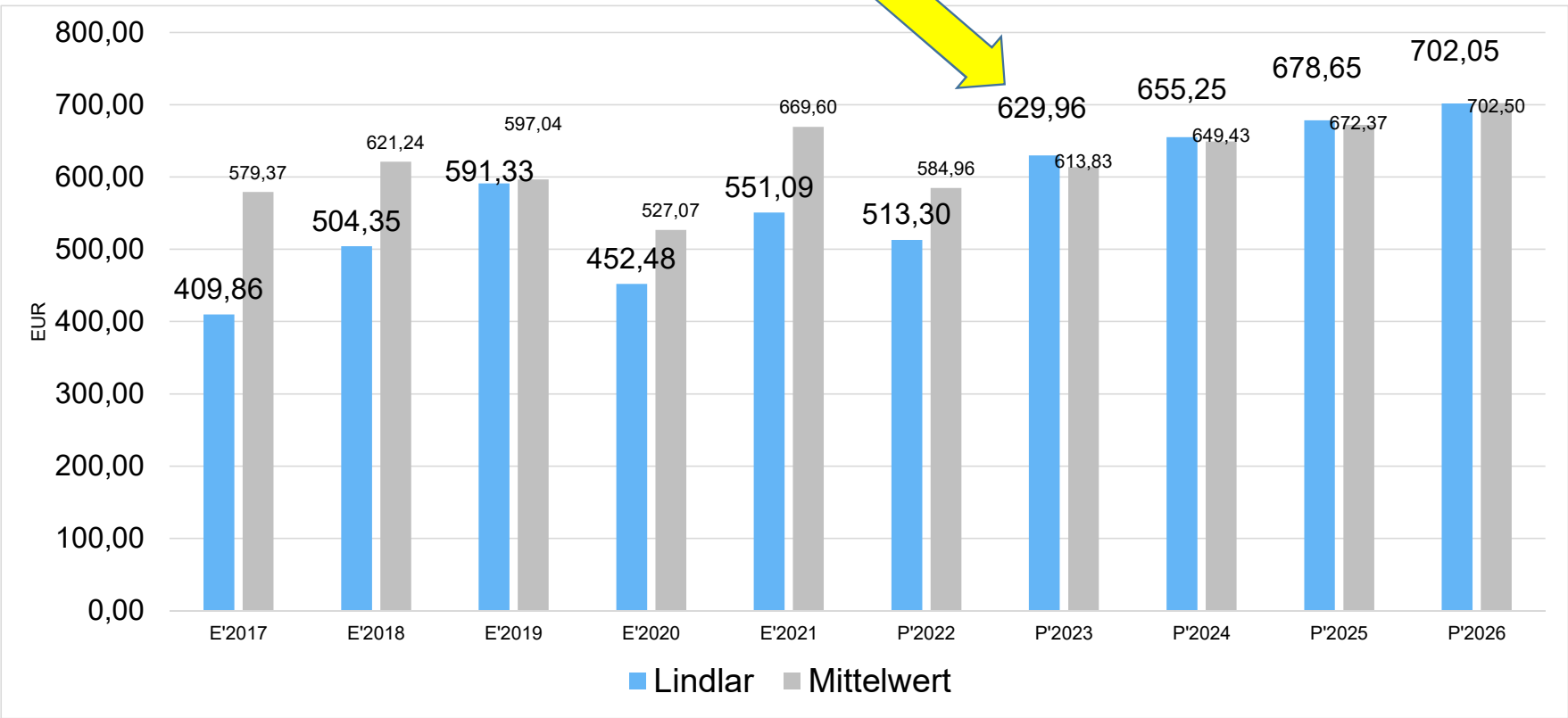
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum	Erg. 2021	Plan 2022	**Plan 2023**	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	33.285.758	31.937.214	**35.928.549**	37.082.100	38.626.000	39.959.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.327.067	6.020.637	4.615.115	4.600.864	4.679.986	4.647.710
Sonstige Transfererträge	105.351	0	39.120	50.000	50.000	50.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.893.138	4.605.566	4.487.864	1.957.966	1.977.204	1.969.688
Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.469	353.500	386.302	295.500	295.500	295.500
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.600.691	1.194.184	1.633.667	1.190.475	1.197.745	1.205.581
Sonstige ordentliche Erträge	1.635.997	1.068.663	1.894.660	1.091.045	1.122.523	1.155.559
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	45.123	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
Ordentliche Erträge	45.259.594	45.235.364	49.040.877	46.323.550	48.004.558	49.338.638
Finanzerträge	1.694.990	1.247.221	1.537.336	1.827.064	1.711.790	1.348.874
Außerordentliche Erträge	1.550.704	2.879.502	3.565.752	3.469.669	2.543.366	2.210.770
Summe	48.505.289	49.362.087	**54.143.965**	51.620.283	52.259.714	52.898.282

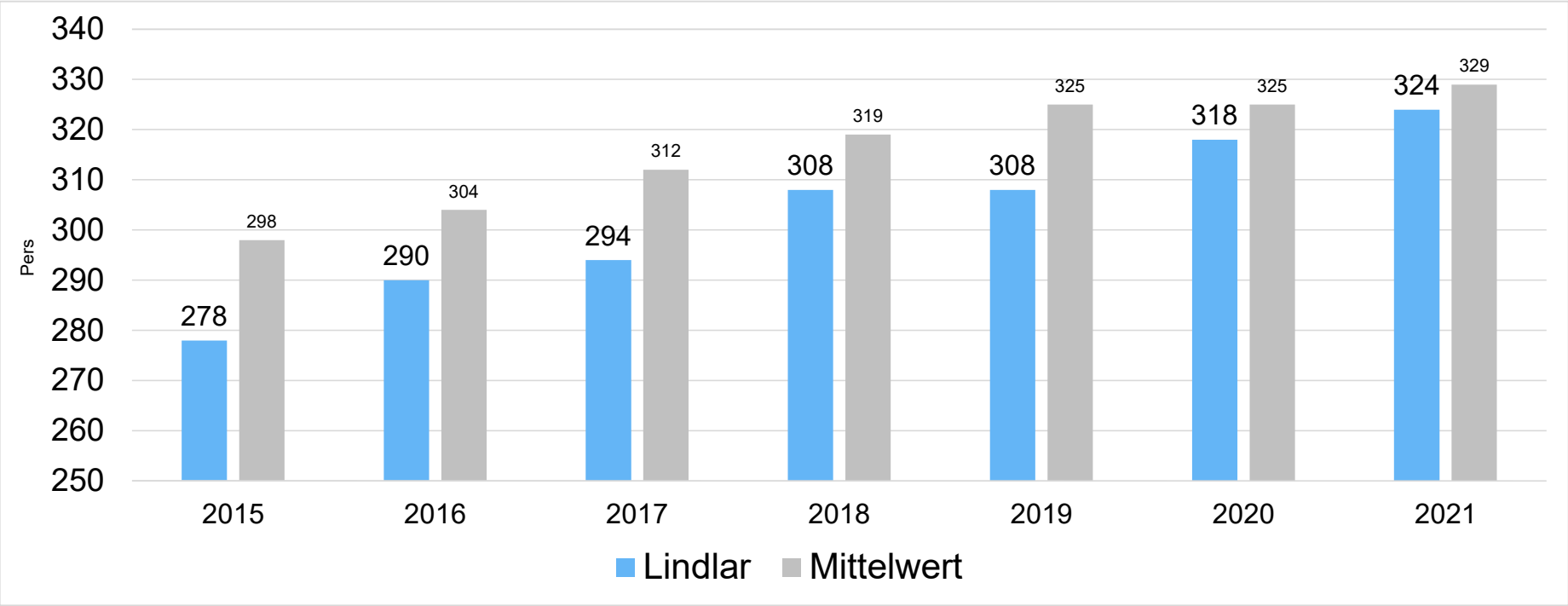
Ertragsarten im langfristigen Verlauf



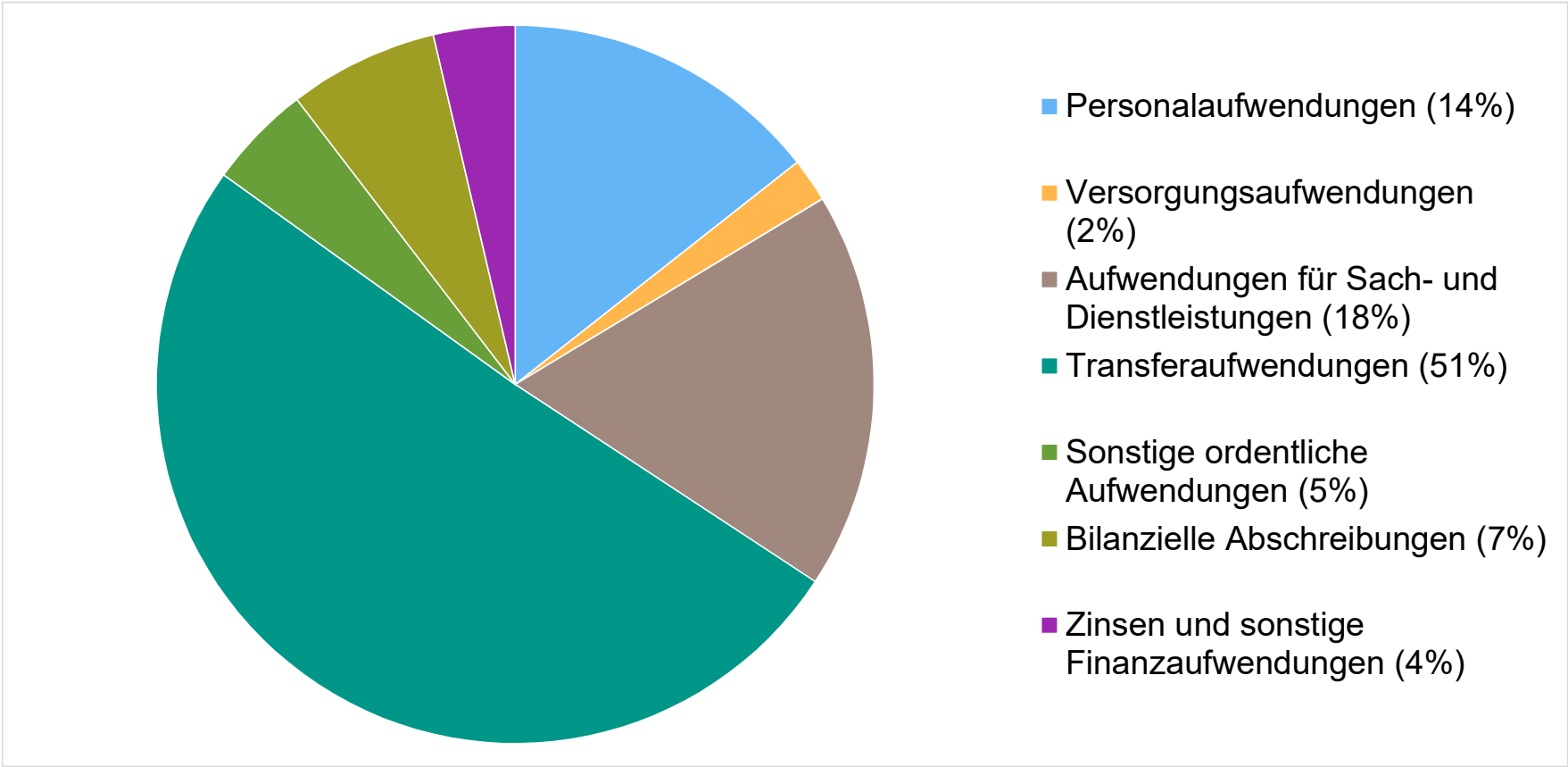
Gewerbesteuer je Einwohner



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner



Verteilung der Aufwandsarten



Aufwendungen 2023

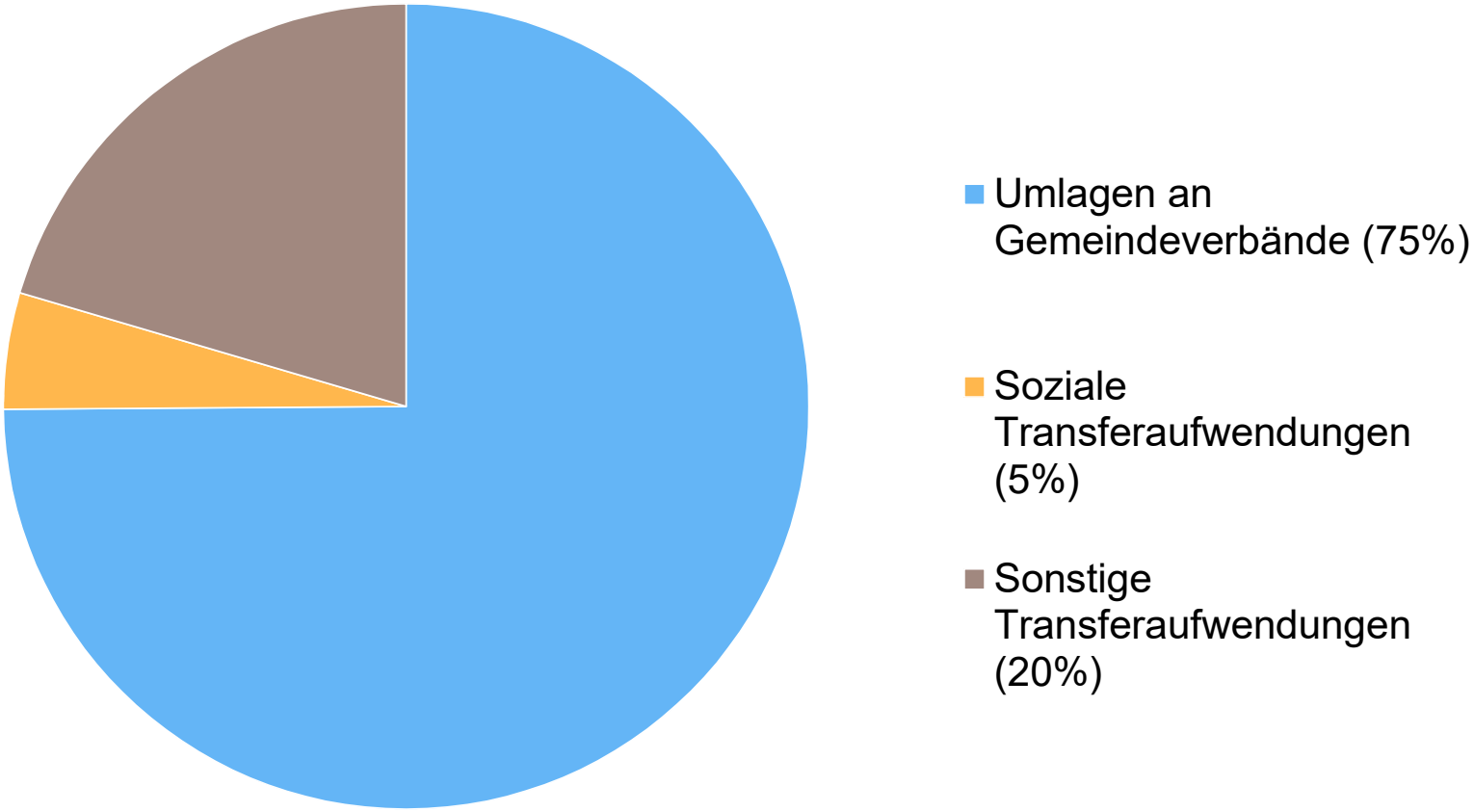
Personalaufwendungen	7.813.309	14,38
Versorgungsaufwendungen	1.072.244	1,97
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.720.425	17,89
Transferaufwendungen	27.526.580	50,67
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.540.617	4,68
Bilanzielle Abschreibungen	3.661.448	6,74
Ordentliche Aufwendungen	52.334.623	96,33
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	52.334.623	96,33
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.991.829	3,67
Summe Aufwand	**54.326.452**	100,00

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

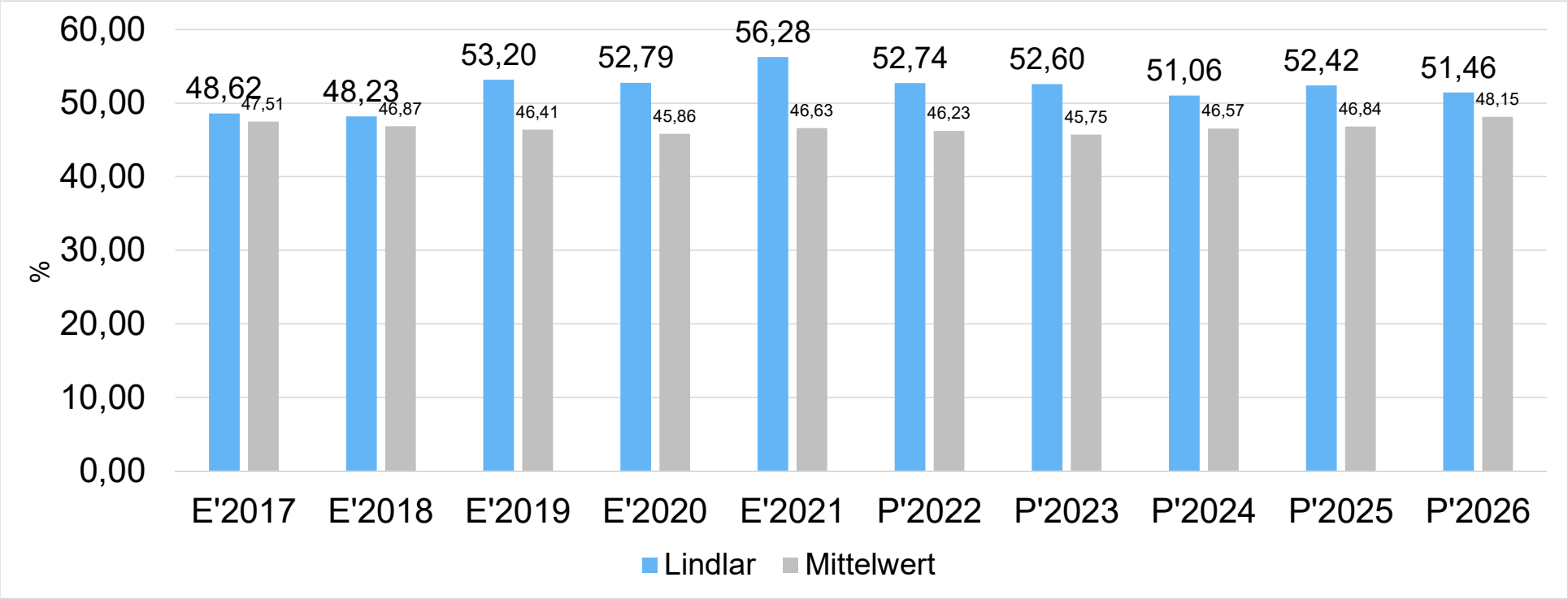
	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Personalaufwendungen	7.221.089	7.813.309	592.220
Versorgungsaufwendungen	900.526	1.072.244	171.718
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.450.167	9.720.425	1.270.258
Transferaufwendungen	24.636.602	27.526.580	2.889.978
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.932.722	2.540.617	607.895
Bilanzielle Abschreibungen	3.574.208	3.661.448	87.240
Ordentliche Aufwendungen	46.715.314	52.334.623	5.619.309
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	46.715.314	52.334.623	5.619.309
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.012.540	1.991.829	979.289
Summe Aufwand	47.727.854	**54.326.452**	6.598.598

Im Planungsjahr 2023 steigen die Gesamtaufwendungen um 6.598.598 auf 54.326.452 Euro.

Zusammensetzung des Transferaufwands

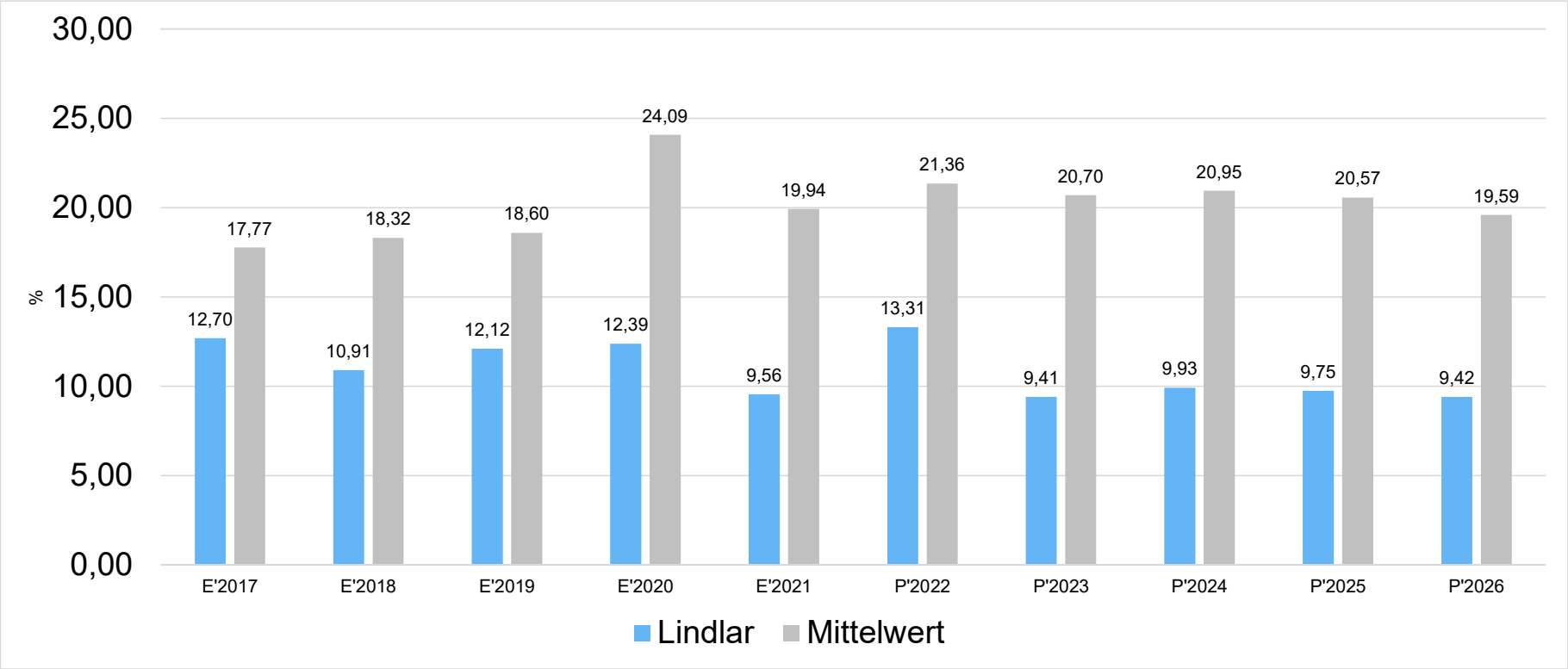


Transferaufwandsquote



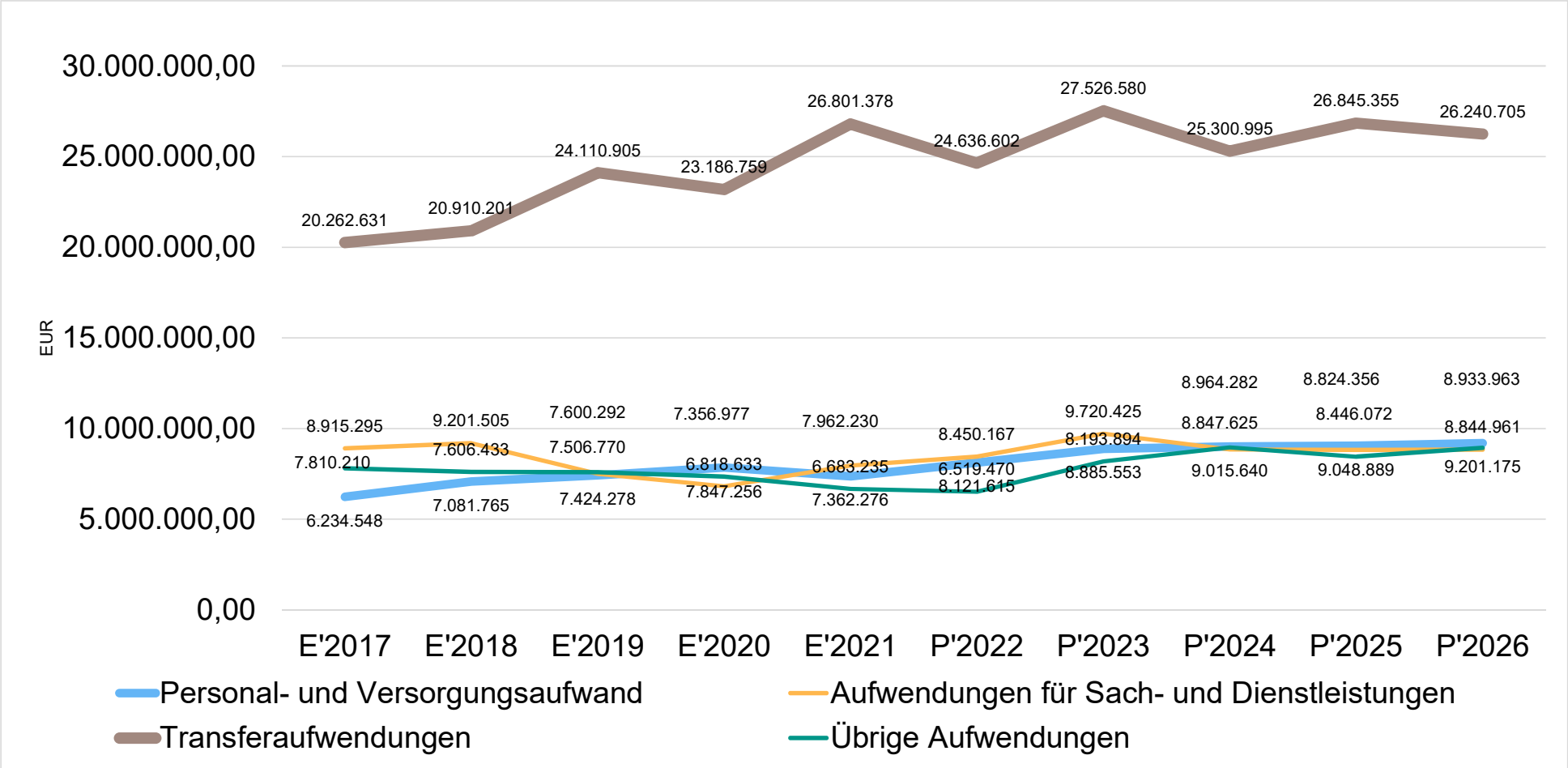
Transferaufwandsquote = zeigt, wie hoch der Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird (%-Anteil an ordentlichen Aufwendungen)

Nochmals zum Vergleich: Zuwendungsquote



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Die wichtigsten Aufwandsarten in der Langfristentwicklung



Personalkosten

- Für die Tarifbeschäftigten wird im Hinblick auf den zu erwartenden Tarifabschluss TVöD-V VKA 2023 eine lineare Erhöhung von 3,5% berücksichtigt. Aufgrund der hohen Inflation ist mit einem deutlich höheren Tarifabschluss zu rechnen.
- Die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten steigen am 01.12.2022 um 2,8%, die neuen Tabellenwerte wurden bei der Hochrechnung der Dienstbezüge berücksichtigt.

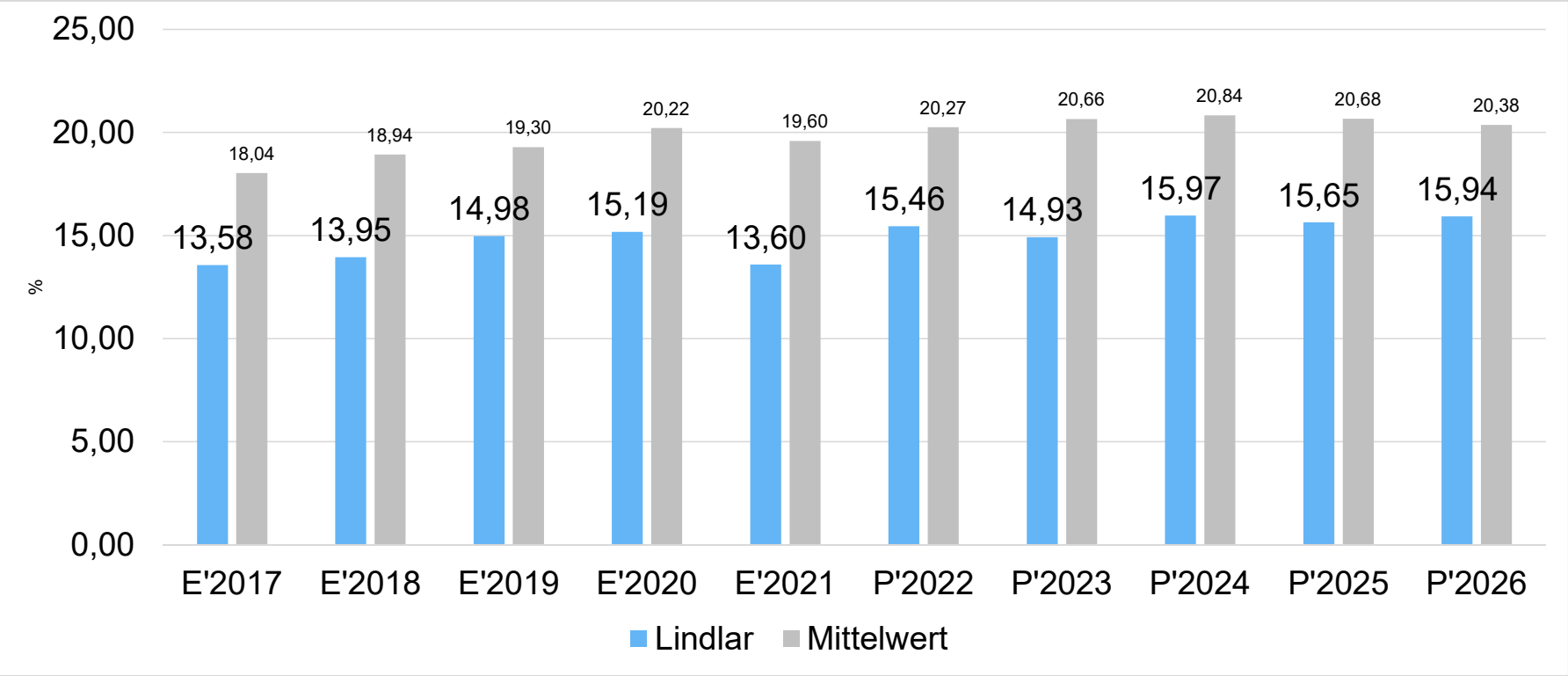
Bei den kalkulatorischen Veränderungen der Hochrechnung wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Bei den AG-Anteilen zur Sozialversicherung wurde unverändert wie im Vorjahr mit 20% kalkuliert.
- Der Aufwand der Zusatzversorgung für die Finanzierung der Betriebsrenten der Beschäftigten (Umlage, Pauschalsteuer, Sanierungsgeld) wurde weiterhin mit einem Prozentsatz von 8% kalkuliert.
- Es ist beabsichtigt, 2023 **vier Auszubildende** einzustellen, zwei Verwaltungsfachangestellte und zwei Bachelor of Law. In 2022 wurde ein Ausbildungsverhältnis beendet. Hierdurch steigen die Kosten der Ausbildung im Vergleich zum Vorjahr.
- Für Mehrarbeit, Überstunden, Zeitzuschläge und Rufbereitschaften wurde ein Betrag in Höhe von rd. 60.300,- € (einschl. AG-Anteile) veranschlagt. In den Gesamtkosten sind 50.000,- € für die Durchführung eines ständigen Rufbereitschaftsdienstes zur Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben außerhalb der allgemeinen Dienstzeit

Personalaufwendungen

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Personalaufwendungen	7.221.089	7.813.309	592.220
Versorgungsaufwendungen	900.526	1.072.244	171.718
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.450.167	9.720.425	1.270.258
Transferaufwendungen	24.636.602	27.526.580	2.889.978
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.932.722	2.540.617	607.895
Bilanzielle Abschreibungen	3.574.208	3.661.448	87.240
Ordentliche Aufwendungen	46.715.314	52.334.623	5.619.309
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	46.715.314	52.334.623	5.619.309
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.012.540	1.991.829	979.289
Summe Aufwand	47.727.854	**54.326.452**	6.598.598

Personalintensität



Personalintensität = prozentualer Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	6.478.279	7.221.089	7.813.309	7.911.523	8.016.003	8.127.452
Versorgungsaufwendungen	883.997	900.526	1.072.244	1.104.117	1.032.886	1.073.723
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.962.230	8.450.167	9.720.425	8.847.625	8.824.356	8.844.961
Transferaufwendungen	26.801.378	24.636.602	27.526.580	25.300.995	26.845.355	26.240.705
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.826.525	1.932.722	2.540.617	2.398.379	2.462.838	2.470.518
Bilanzielle Abschreibungen	3.670.218	3.574.208	3.661.448	3.991.590	4.032.464	4.233.859
Ordentliche Aufwendungen	47.622.626	46.715.314	52.334.623	49.554.229	51.213.902	50.991.218
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	47.622.626	46.715.314	52.334.623	49.554.229	51.213.902	50.991.218
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.186.492	1.012.540	1.991.829	2.574.313	1.950.770	2.229.586
Summe Aufwand	48.809.119	47.727.854	54.326.452	52.128.542	53.164.672	53.220.804

Finanzplan

Finanzplan	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.959.837	44.510.063	47.870.830	45.959.757	47.419.265	48.422.385
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.069.729	43.593.756	50.004.846	47.455.366	48.547.786	48.380.676
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	890.109	916.307	-2.134.016	-1.495.609	-1.128.521	41.709
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.368.926	5.672.507	9.040.729	14.820.644	6.679.853	14.249.282
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.499.359	9.360.317	16.661.945	20.349.031	6.026.611	6.167.266
Saldo aus Investitionstätigkeit	869.566	-3.687.810	-7.621.216	-5.528.387	653.242	8.082.016
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.759.675	-2.771.503	-9.755.232	-7.023.996	-475.279	8.123.725
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.450.350	29.300.947	40.760.810	44.447.046	22.773.707	8.809.025
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.292.973	27.247.953	34.991.754	40.786.413	25.338.168	18.750.801
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-842.623	2.052.994	5.769.056	3.660.633	-2.564.461	-9.941.776
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	917.052	-718.509	-3.986.176	-3.363.363	-3.039.740	-1.818.051
Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.913.976	6.824.801	6.106.292	2.120.116	-1.243.247	-4.282.987
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	-6.228	--	--	--	--	--
Liquide Mittel	6.824.801	6.106.292	2.120.116	-1.243.247	-4.282.987	-6.101.038

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.609.758	3.408.317	3.650.729	3.591.719	4.318.853	4.401.800
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	14.047	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	29.391	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Rückflüsse von Ausleihungen	2.706.970	2.202.190	5.330.000	9.986.925	1.200.000	9.463.482
Beiträge und ähnliche Entgelte	8.761	0	0	1.182.000	1.101.000	324.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	6.368.926	5.672.507	9.040.729	14.820.644	6.679.853	14.249.282
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.926	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.275.183	749.700	1.644.478	593.500	771.200	961.700
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	745.419	--	--	--	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.359.271	2.786.617	3.339.229	6.682.306	5.187.911	5.138.066
Gewährung von Ausleihungen	2.097.150	5.754.000	11.572.325	12.986.925	0	0
Sonstige investive Auszahlungen	19.412	5.000	40.913	21.300	2.500	2.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	5.499.359	9.360.317	16.661.945	20.349.031	6.026.611	6.167.266

Vorhaben 2023

Rahmenbedingungen

- Es ist zu hoffen, dass die Pandemie 2023 weiter unter Kontrolle bleibt
- Der Verlauf des Kriegs in der Ukraine und die Folgen sind derzeit nicht absehbar

Beispiele

- Abschluss des neuen Flächennutzungsplans, Weiterverfolgung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts
- Entscheidungen mit Blick auf die Erweiterung des Industrieparks Klause sowie für das Neubaugebiet an der Jugendherberge
- Schulbaumaßnahmen, neues Feuerwehrgerätehaus Löschzug 2, Feuerwehr-Fahrzeuge
- **Insgesamt sind umfangreiche Investitionen in Schulen, Feuerschutz, öffentliche Verkehrsflächen und weitere Bereiche vorgesehen. Das Gesamtvolumen der Kreditaufnahme für Investitionen beläuft sich 12,951 Mio. Euro., davon dienen 11,572 Mio. der Konzernfinanzierung.**

Investitionen ab 2023 für Feuerschutz

Feuerschutz gesamt: 744.000 (Vorjahr 634.000), darunter

- Hubrettungsfahrzeug (gebraucht) Löschzug Lindlar: 350.000 Euro
- Gerätewagen Logistik Löschzug 1: 184.000 Euro
- Notstromversorgung FWG Remshagen: 25.000 Euro
- Digitale Handsprechfunkgeräte: 16.000 Euro (weitere 75.000 Euro bis 2026)
- Ausstattungsgegenstände Freiwillige Feuerwehr: 176.000 Euro
- Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet: 120.000 (130.000 Euro ab 2024)

Investitionen 2023 und Folgejahre für Schule und Sport

- Grundschule Lindlar-Ost – Neubau für weiteren Zug: 462.000 Euro (Gesamtkosten 2,067 Mio. Euro)
- Ausstattung Grundschule Lindlar-Ost 80.000 Euro

- Erweiterung Grundschule Schmitzhöhe: 412.000 Euro (Gesamtkosten 4,74 Mio.)
- Ausstattung: 50.000 Euro

- Erweiterung Gymnasium für G9: 577.000 Euro in 2025 (Gesamtkosten 7,852 Mio. Euro)

- Digitalpakt Schulen: 527.000 Euro (bei Förderung von 474.000 Euro)

- Schul-IT Ersatzbeschaffungen: 49.000 Euro (jeweils 40.000 Euro für 2024/2025/2026)

- Neubau einer Turnhalle an der Grundschule Lindlar-Ost: 205.000 Euro
  (Gesamtkosten: 1,44 Mio., 90 % Förderung beantragt, jedoch nicht bewilligt)

Weitere Investitionen

- Gemeindeentwicklung (ISEK): 540.000 Euro
- Kinderspielplätze: 65.000 Euro (je 50.000 Euro für 2024-2026)
- Öffentliche Verkehrsflächen: insgesamt 1,438 Mio., darunter Straßenausbaumaßnahmen

Investive Auszahlungen 2023 gesamt: 5,089 Mio.
Investive Einzahlungen 2023 gesamt: 3,71 Mio.

Investiver Finanzbedarf 1,378 Mio.

Zinsaufwendungen Investitionskredite: 1,215 Mio.
Zinsaufwendungen Liquiditätskredite: 776.000 Euro

Zur Finanzierung der Investitionen in diesem Haushaltsjahr ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.378.891 €, sowie zur Konzernfinanzierung durch die Gewährung von Ausleihungen eine Kreditaufnahme in Höhe von 11.572.325 € vorgesehen

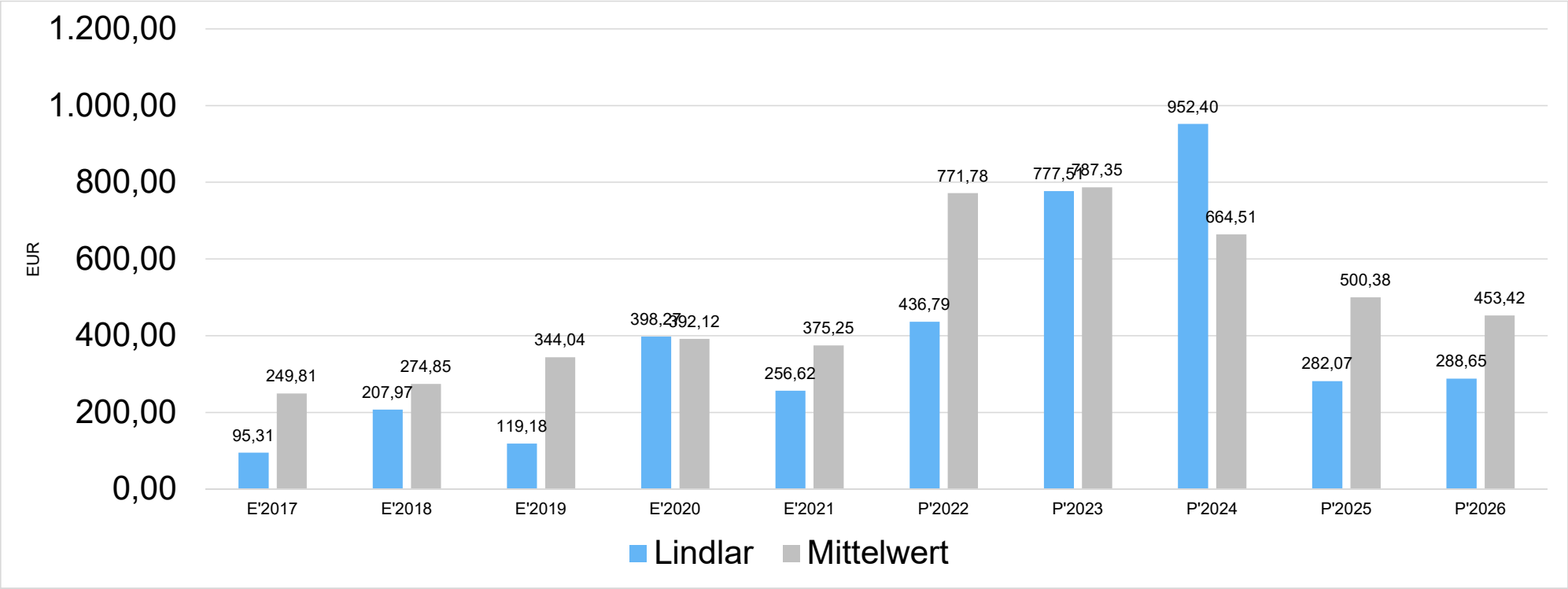
Ausleihungen an verbundene Unternehmen (BGW): 11,57 Mio. (Rückflüsse/Tilgung 5,33 Mio.)

Neben der Standardunterhaltung sind folgende größere Maßnahmen in 2023 geplant

(Summe Beispiele = 191.400 Euro)

Nebeneingangstüre Rathaus	20.100
FWGH Lindlar (Fenster/Lichtgitter)	10.600
GGS LI-Ost - Brandschutztüren	7.400
GGS Frielingsdorf - Bodenerneuerung 2 Räume	17.100
GGS Kapellensüng - Flucht- und Rettungswegepläne	5.600
GGS Kapellensüng - Umbauten Differenzierungsräume	16.800
GGS Kapellensüng - Sicherheitsbeleuchtung OGS	15.100
Hauptschule - Instandsetzung Aussenverschattung	3.800
Realschule - Instandsetzung Aussenverschattung	3.800
Realschule - Fugensanierung Aussenfassade	6.800
Realschule - Instandsetzung Entwässerung Treppenaufgang	5.200
Gymnasium - Brandschutz / Verschattung /Fahrstuhl	25.000
Förderschule - Flucht- und Rettungswegepläne / Brandschutztüre	7.500
Kulturzentrum - Instandsetzung Aussenverschattung	3.800
Vossbruchhalle - Planung Heizungsanlage (Fachingenieur)	10.000
Vossbruchhalle - Instandsetzung Trennwände / Erneuerung Bodenluken	15.300
Vossbruchhalle - Instandsetzung/Ersatz Brandschutztüren	6.100
TH Hartegasse - Erneuerung Fluchtwegebeleuchtung	3.400
TH Schmitzhöhe - Reparatur Kanalanschluß (incl. TV Befahrung)	5.800
TH Schmitzhöhe - Brandschutztür	2.200

Investitionsauszahlungen je Einwohner



Bedeutung der gemeindeeigenen BGW GmbH

- Entwicklung und Vermittlung von Gewerbeflächen
- Entwicklung von Wohnbauflächen (Jugendherberge, Altenlinde)
- Stärkung des Angebots an bezahlbarem Wohnraum
- Lösung städtebaulicher Probleme in Kirchdörfern (Kirschbäumchen, Altenlinde, Rheinstraße, Jan-Wellem-Straße, Josefstraße)
- Größter Vermieter im bezahlbaren Wohnungssegment in der Gemeinde
- Bauherr der wichtigsten Gemeindemaßnahmen und für die Daseinsvorsorge (Schulen, Feuerwehr, Kitas)

Die BGW dient als Entwicklungsmotor dem Wohl der Gemeinde.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (1): Investitionskredite

Entwicklung Verbindlichkeiten	IST 2021	2022	2023	2024	2025	2026
Investitionskredite						
Anfangsbestand 01.01. gemeindliche Investitionen	24.544.475	22.403.919	20.905.104	20.431.835	21.092.463	19.728.001
Darlehen gemeindliche Investitionen	0	136.000	1.378.891	2.528.388	546.758	1.381.466
Tilgung gemeindliche Investitionen	2.140.556	1.634.815	1.852.160	1.867.760	1.911.220	1.859.760
Bestand Kernhaushalt	22.403.919	20.905.104	20.431.835	21.092.463	19.728.001	19.249.707
Anfangsbestand 01.01. Konzernfinanzierung	2.139.000	4.733.180	8.364.514	14.606.839	17.606.839	16.406.839
Darlehen für Konzernfinanzierung BGW / SFL	2.797.150	5.833.524	11.572.325	12.986.925	0	0
Tilgung durch BGW / SFL	202.970	2.202.190	5.330.000	9.986.925	1.200.000	9.463.482
Bestand Konzernfinanzierung	4.733.180	8.364.514	14.606.839	17.606.839	16.406.839	6.943.357
Gesamtbestand	27.137.099	29.269.618	35.038.674	38.699.302	36.134.840	26.193.064

Entwicklung der Verbindlichkeiten (2): Liquiditätskredite

Entwicklung Verbindlichkeiten	IST 2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anfangsbestand 01.01. gemeindliche Liquiditätskredite	40.773.439	39.838.952	38.922.645	41.056.661	42.552.270	43.680.791
Kredite gemeindliche Verwaltungstätigkeit	0	0	2.134.016	1.495.609	1.128.521	0
Tilgung gemeindliche Verwaltungstätigkeit	934.487	916.307,00	0	0	0	41.709
Bestand Kernhaushalt	39.838.952	38.922.645	41.056.661	42.552.270	43.680.791	43.639.082
Anfangsbestand 01.01. Konzernfinanzierung	3.654.000	8.207.200	22.447.223	26.746.645	22.340.104	16.627.619
Kredite für Konzernfinanzierung BGW / SFL	7.357.200	16.442.213	16.054.508	12.262.596	8.257.232	6.855.559
Tilgung durch BGW / SFL	2.804.000	2.202.190	11.755.086	16.669.137	13.969.717	572.000
Bestand Konzernfinanzierung	8.207.200	22.447.223	26.746.645	22.340.104	16.627.619	22.911.178
Saldo	48.046.152	61.369.868	67.803.306	64.892.374	60.308.410	66.550.260

Entwicklung des **Ergebnisplans 2023** im Vergleich zum Plan 2022:

	Ergebnis 2021	Plan 2022	**Plan 2023**
Ordentliche Erträge	45.259.594	45.235.364	49.040.877
Ordentliche Aufwendungen	47.622.626	46.715.314	52.334.623
Ordentliches Ergebnis	-2.363.032	-1.479.950	-3.293.746
Finanzerträge	1.694.990	1.247.221	1.537.336
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.186.492	1.012.540	1.991.829
Finanzergebnis	508.498	234.681	-454.493
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-1.854.534	-1.245.269	-3.748.239
Außerordentliche Erträge	1.550.704	2.879.502	3.565.752
Außerordentliches Ergebnis	1.550.704	2.879.502	3.565.752
Jahresergebnis	-303.830	1.634.233	-182.487
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-303.830	1.634.233	**-182.487**

Die zu Grunde gelegten Haushaltsbedarfe summieren sich auf ein Jahresergebnis 2023 von -182.487 Euro.

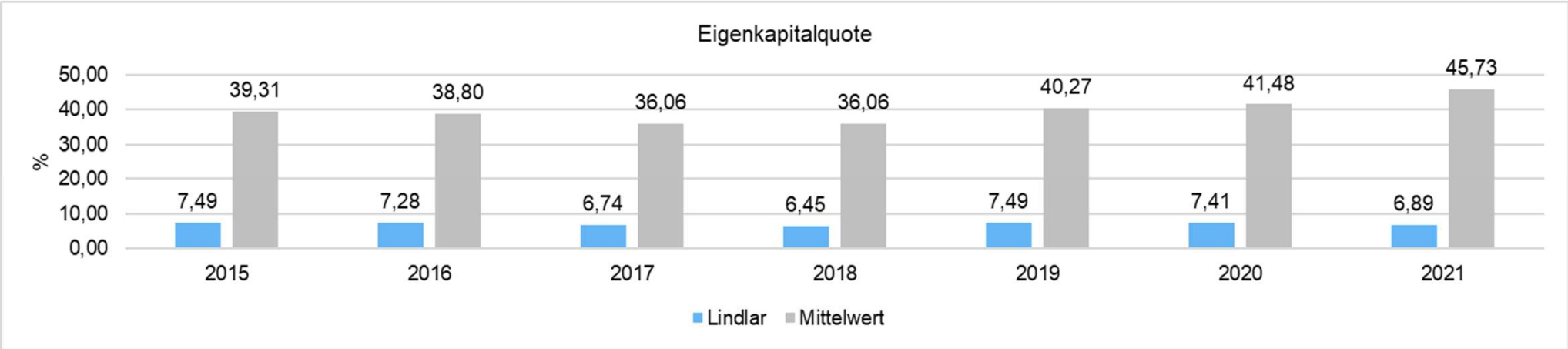
Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -182.487 Euro. Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -3.986.176 Euro.

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	-2.363.032	-1.479.950	-3.293.746	-3.230.679	-3.209.344	-1.652.580
Finanzergebnis	508.498	234.681	-454.493	-747.249	-238.980	-880.712
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-1.854.534	-1.245.269	-3.748.239	-3.977.928	-3.448.324	-2.533.292
Außerordentliches Ergebnis	1.550.704	2.879.502	3.565.752	3.469.669	2.543.366	2.210.770
Jahresergebnis	-303.830	1.634.233	-182.487	-508.259	-904.958	-322.522
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-303.830	1.634.233	-182.487	-508.259	-904.958	-322.522

Entwicklung des Eigenkapitals

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
9.776.917	10.478.724	10.234.926	11.869.158	11.686.671	11.178.413	10.273.455	9.950.933



Eckdaten des Haushaltsplan-Entwurfs für 2023 im Überblick

Erträge in Euro	54,143 Mio.
Aufwendungen	54,326 (48,132) Mio.
Außerordentliches Ergebnis	3,565 Mio.
Finanzergebnis	-454.493 Euro
Jahresergebnis	-182.487 Euro
Investitionskredite	20,069 (20,905) Mio.*
Liquiditätskredite	41,05 (38,9) Mio.*
Verschuldung pro Einwohner (2021)	3.914 Euro**
Eigenkapital	11,68 (11,86) Mio.
Grundsteuer A	400 v. H. (unverändert)
Grundsteuer B	665 v. H. (unverändert)
Gewerbesteuer	495 v. H. (unverändert)

*die Angaben bei den Krediten beziehen sich auf den Kernhaushalt, ohne Konzernkredite der Gemeinde für BGW und SFL
**Rangnr. 127 von 263 erfassten Kommunen

Haushaltsplan für 2023 mit negativem Saldo

Trotz der durchgehend negativen Ergebnisse auch in der mittelfristigen Planung ist eine Pflicht zu Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht gegeben.

Gem. § 76 der Gemeindeordnung von NRW ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- 1.) Innerhalb eines Haushaltsjahres die Allgemeine Rücklage um 25% verringert wird,
- 2.) Innerhalb von zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren die Allgemeine Rücklage um jeweils mehr als 5% verringert wird, oder
- 3.) innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.
- Die Gemeinde Lindlar kann die Defizite der Jahre 2023 bis 2025 durch Aufzehrung der Ausgleichrücklage als fiktiv ausgeglichen darstellen; die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage im Jahr 2026 liegt unterhalb der Schwellenwerte.

Zusammenfassung (1)

…starke Belastungen durch steigende Kreisumlagen und weitere Haushaltsverschlechterungen

…die Jahre bis 2026 sind geprägt durch die Covid 19- und ukrainekriegsbedingten Haushaltsverschlechterungen, die im Ergebnis separiert werden dürfen, aber zu einem Finanzierungsmittel-Delta führen…

…negativer Betrag eigener Finanzmittel führt zu höheren Kassenkrediten

…Investitionskredite im Kernhaushalt: geringer als im Plan 2022, Abbau ab 2025 geplant
…niedrige Eigenkapitalquote
…keine Steuererhöhungen

Zusammenfassung (2)

- Erneutes Haushaltssicherungskonzept kann 2023 vermieden werden
- Mit diesem zu beschließenden Haushalt wäre die Gemeinde handlungsfähig und könnte wichtige Investitionen im Bereich der Daseinsvorsorge wie auch bei der Stadtentwicklung weiter vorantreiben
- Mittelfristige Finanzergebnis- wie Jahresergebnisplanung stehen jedoch unter schwierigen Vorzeichen, sind bis 2026 durchgehend negativ, Ausgleichsrücklage beim Eigenkapital sinkt laut Prognose von 1,86 Mio. Ende 2022 auf 0 in 2026.
- Hauptbestreben muss weiterhin sein, den Haushaltsausgleich so schnell wie möglich herzustellen!

Mitwirkung ist willkommen

- Die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der Haushaltseinbringung 2023 ist willkommen.

- Anregungen und Kritik können per Post, per E-Mail (info@lindlar.de), Facebook, telefonisch oder persönlich an den Bürgermeister und die Verwaltung übermittelt werden.

- Haushaltsplan-Entwurf 2023 ab 01.02.2023 unter www.lindlar.de